

Die Überprüfung der Kompetenz „Sprechen“ besteht grundsätzlich aus drei Teilen:

- a) Interview,
- b) monologisches Sprechen,
- c) Dialog.

c) Dialog.

Sollten sich Fachkonferenzen entscheiden, bereits im ersten Lernjahr eine Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung zu ersetzen, kann ggf. auf eine der o. g. Komponenten verzichtet werden.

In Anlehnung an den Erlass zur Sprechprüfung in der gymnasialen Oberstufe (RdErl. d. MK v. 04.01.2011) und zu den Abschlussprüfungen im Sekundarbereich I sowie an internationale Prüfungen sollte die gesamte Prüfungsdauer i.d.R. etwa folgende Zeitspannen in Anspruch nehmen:

B2/B2+/C1: max. 20 Minuten (für zwei Prüflinge), max. 30 Minuten (für drei Prüflinge)

B1/B1+: max. 15/16 Minuten (entsprechend angepasst für drei Prüflinge)

A2/A2+: max. 12/13 Minuten (entsprechend angepasst für drei Prüflinge)

A1: max. 8/10 Minuten (entsprechend angepasst für drei Prüflinge)

Vorbereitungszeiten sind nicht vorgesehen, da die Überprüfung der sprachlichen Performanz in spontanen Situationen auf einem sprachlich und intellektuell angemessenen Niveau im Mittelpunkt steht.

Sprechprüfungen werden als Partner- oder Gruppenprüfung (drei Prüflinge) durchgeführt. Die Prüfungen werden von einem Prüfer (i.d.R. die Fachlehrkraft) sowie einem Protokollanten bewertet

Bewertungsraster für Prüfer/in (Gesamteindruck)

	Kandidat/in ...
5	<ul style="list-style-type: none">• kommuniziert problemlos und natürlich• hält problemlos die Kommunikation aufrecht• reagiert zügig und bewältigt die gestellten Aufgaben problemlos• liefert viele relevante, aufgabenbezogene Beiträge
4	
3	<ul style="list-style-type: none">• führt problemlos Gespräche, mit gewissen Einschränkungen• hält im Allgemeinen die Kommunikation aufrecht• reagiert angemessen auf die meisten Aufgabenstellungen und bewältigt die meisten Aufgaben• liefert meist relevante, aufgabenbezogene Beiträge
2	
1	<ul style="list-style-type: none">• hat durchgehend Probleme, ein Gespräch zu führen• Aussagen tragen kaum zur Kommunikation bei• hat große Probleme bei der Bewältigung der gestellten Aufgaben• leistet kaum relevante, aufgabenbezogene Beiträge
0	<ul style="list-style-type: none">• Bewertung nicht möglich

Bewertungsraster für Protokollant/in

	KOMMUNIKATIVES HANDELN	SPRACHLICHE FLEXIBILITÄT UND KOHÄRENZ/KOHÄSION	WORTSCHATZ	AUSSPRACHE, BETONUNG, SATZMELODIE
	Kandidat/in ...	Kandidat/in ...	Der Wortschatz des/der Kandidaten/Kandidatin ...	Kandidat/in ...
5	<ul style="list-style-type: none"> spricht fließend und macht nur natürliche Sprechpausen benötigt keine zusätzlichen Einhilfen liefert relevante Beiträge verwendet durchgehend interaktive Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> verwendet ein großes Spektrum von Satzstrukturen verwendet richtige Strukturen formuliert kohärente Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ist umfangreich wird durchgängig angemessen verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> wird problemlos verstanden verwendet richtige Aussprache und eine angemessene Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht durch eine variable Satzmelodie
4				
3	<ul style="list-style-type: none"> verzögert das Sprechen bei der Suche nach Redemitteln benötigt gelegentlich zusätzliche Einhilfen liefert im Allgemeinen relevante Beiträge verwendet einige Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> verwendet insgesamt angemessene Satzstrukturen verwendet überwiegend richtige Strukturen formuliert meistens kohärente Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ist hinreichend umfangreich ist im Allgemeinen angemessenen mit gelegentlich unangemessener Wortwahl 	<ul style="list-style-type: none"> wird mit geringen Anstrengungen verstanden hat eine hinreichend richtige Aussprache, Betonung und Satzmelodie verdeutlicht die Sprechabsicht nicht immer durch eine angemessene Satzmelodie
2				
1	<ul style="list-style-type: none"> spricht häufig mit z.T. längeren Verzögerungen benötigt erhebliche Einhilfen liefert wenige relevante Beiträge wendet kaum Strategien zur Aufrechterhaltung der Kommunikation an 	<ul style="list-style-type: none"> verwendet ein sehr begrenztes Spektrum von Satzstrukturen zeigt gravierende Unsicherheiten bei der Verwendung sprachlicher Strukturen formuliert kaum kohärente Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> ist sehr begrenzt wird überwiegend unangemessen verwendet 	<ul style="list-style-type: none"> wird nur mit Mühe verstanden verwendet Aussprache, Betonung und Satzmelodie so, dass der Inhalt schwer zu verstehen ist macht kaum Gebrauch von Satzmelodie, um Sprechabsichten zu verdeutlichen
0	<ul style="list-style-type: none"> keine bewertbaren Äußerungen 	<ul style="list-style-type: none"> keine bewertbaren Äußerungen 	<ul style="list-style-type: none"> keine bewertbaren Äußerungen 	<ul style="list-style-type: none"> keine bewertbaren Äußerungen

Bewertungsbogen für die Überprüfung der Kompetenz Sprechen (Sekundarbereich I)

Kandidat/in: _____

Datum, Uhrzeit: _____

Prüfer/in: _____

Kurs: _____

Protokollant/in: _____

A. Protokollant/in

1. Kommunikatives Handeln

0	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---

2. Sprachliche Flexibilität und Kohärenz/Kohäsion

0	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---

3. Wortschatz

0	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---

4. Aussprache, Betonung, Satzmelodie

0	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---

B. Prüfer/in

5. Gesamteindruck

0	1	2	3	4	5
---	---	---	---	---	---

A. 1. – 4. / 20 Punkten

B. 5. P. x 2 = / 10 Punkten

Summe A + B: _____ / 30 Punkten

NOTE: _____

Bemerkungen:

Unterschrift Protokollant/in

Unterschrift Prüfer/in

1	2	3	4	5	6
30 – 28	27 – 23	22 – 18	17 – 14	13 – 6	5 – 0